

hegi

Projektname:

Hegibachstrasse

Baufaufgabe:

Gesamtsanierung

Bauherrschaft:

privat

Ort:

Zürich

Zeitraum:

2019-2021

Status:

Ausgeführt

Bilder:

Juliet Haller, Zürich

Sabrina Scheja, Rebstein

Baumanagement:

Furniture GmbH

Auferstehung

Der Bau des Hauses im Jahr 1861 bildete den Auftakt zum heute geschützten Ensemble von Baumeisterhäusern an der Schleifergasse, das 1875 vollendet wurde. Die Häuser sind geprägt von einer einfachen Struktur und sehr unterschiedlichen Anbauten, die den jeweiligen Bedürfnissen der Bewohner gerecht wurden. Nach einem Brand zeigte sich die Liegenschaft in einem ruinösen Zustand.

Ziel war es, mit minimalen Eingriffen das Haus für ein modernes Familienleben mit heutigen Ansprüchen nutzbar zu machen. Zwei kleine aber präzise Rohbaueingriffe transformieren das ehemalige Mehrgenerationenhaus mit strassenseitiger Werkstatt in ein grosszügiges Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung.

Eine neue Wand trennt die Werkstatt vom restlichen Haus ab. Die Räume werden zu einer Einliegerwohnung umgenutzt und mit einer Küche und einem Bad voll ausgestattet.

Das Haus selbst wird neu von der anderen Seite her erschlossen. An der Böcklinstrasse wird eine Fensterbrüstung zu einem Hauseingang geöffnet. Die ehemalige Küche wird zu einem geräumigen Entrée, das über eine grosszügige Öffnung zum Treppenhaus ins Zentrum des Tagesgeschosses führt. Die Räume sind über Durchblicke miteinander verknüpft. Ein Garten und eine Terrasse bieten attraktive Aussenräume. Darüber befinden sich das Reich der Kinder und im Dachgeschoss mit Fernsicht dasjenige der Eltern. Viele bauzeitlich instand gestellte Oberflächen und Details sowie das lebendige Farbkonzept machen aus der ehemaligen Brandruine eine Preziose.



a.



b./ c.



d.

a. Böcklinstrasse

b. Entrée

c. Bad

d. Familienebene